

## Medienmitteilung

### **6. German International Poetry Slam**

## **Slam 2002: Der Sport um das Wort**

**120 Poetinnen und Poeten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz küren im literarischen Wettstreit ihre Besten des Jahres: Die Kulturhallen Dampfzentrale und das Café Kairo in Bern werden vom 19. bis 21. September 2002 zum Austragungsort des 6. German International Poetry Slam (kurz: Slam 2002). Als Stargast des Festivals tritt der US-Performer Marc Smith, Erfinder des Poetry Slams, auf.**

Wer vom 19. bis 21. September am Slam 2002 seine Dicht- und Performancekünste zum Besten gibt, gehört auch zu den Besten: Rund 30 Slamstädte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schicken ihre besten zwei Slammerinnen und Slammer und ein Team nach Bern. 60 Teilnehmende im Einzel und 15 Teams bestreiten im Festivalzentrum Dampfzentrale Vorrunden, um sich für das Finale zu qualifizieren. Am zweiten Tag wird der beste Einzelteilnehmer oder die beste Einzelteilnehmerin gekürt. Den Abschluss bildet das Team-Finale am Samstag.

### **Erstmals in der Schweiz**

Auf Hamburg folgt Bern: Bereits zum 6. Mal trifft sich die deutschsprachige Poetry-Slam-Szene - erstmals ausserhalb Deutschlands. Das Spektrum der Teilnehmenden ist breit – genauso wie die vorgeführten Slam-Texte auch: Am 5. German International Poetry Slam in Hamburg war der jüngste Lyriker gerade mal 17, die älteste Poetin 64 Jahre alt. Ob Literatur-Kabarett oder Rap-Poesie, ob Lautpoesie oder Storytelling: Der Poetry Slam ist für alle literarischen Formate offen.

### **Die Jury ist das Publikum**

Die Modalitäten für den Anlass sind denkbar einfach: Fünf Minuten (Team: zehn Minuten) hat die Dichterin oder der Dichter Zeit, um das Publikum zu begeistern. Gleich anschliessend vergibt die Jury – aus dem Publikum zusammengestellt – die Noten von 1 (sehr schwach) bis 10 (sensationell). Im Final treffen dann die besten noch einmal aufeinander. Der Text muss selbst verfasst sein, Hilfsmittel dürfen ausser einem Mikrofon keine verwendet werden.

Slam meint auch einen schnellen Weg auf die Bühne: Am Open Mic (Samstag 21.9., 15.30 Uhr) gehört die Aufmerksamkeit des Publikums den unbekanntem Talenten. Ganze fünf Minuten lang. Interessierte können sich an der Kasse melden!

### **Die Slamlegende Marc Smith in Bern**

Als Stargast wird der „Vater“ und Erfinder des Poetry Slams, der Performer Marc Smith aus Chicago, das Festival begleiten und mehrmals auftreten (siehe Programm). Smith's Auftritte als Performance-Poet widerspiegeln noch heute seine Liebe zu Blues und Jazz: Von einer rauchigen Bluesstimme und einer selten so gesehenen einstudierten Gestik wird berichtet.

### **Attraktives Rahmenprogramm**

Der Dokumentarfilm «ABC SOUND ALPHABET» (SF DRS, Anka Schmid), in dem auch Auftritte von Slam-PoetInnen im Café Kairo gezeigt werden, feiert zu Beginn des Festivals Premiere (Donnerstag 19.9., Dampfzentrale).



Selbstverständlich, dass auch das Berner Slamlokal Café Kairo am Festival teilnimmt: Der Eröffnungsabend (Mittwoch 18.9.) ist für einen Special Slam mit prominenten Berner Kulturschaffende reserviert. Am Donnerstag, nach den ersten Vorrunden in der Dampfzentrale, tritt Marc Smith zu einer Mitternachtslesung an, bevor DJ El Mensajero auflegt. Während des ganzen Festivals werden ausserdem Slam-Videoclips, der Spielfilm „Slam“ und der Dokumentarfilm „Slam Nation“ gezeigt.

### **Poetry Slam: die Geschichte**

Poetry Slam ist eine Literaturperformance-Art, die 1986 von Marc Smith in Chicago initiiert wurde. Mitte der 90er-Jahre fasste Poetry Slam Fuss in Deutschland und ganz Europa, 1999 auch in der Schweiz. Im Oktober 1997 massen sich in Berlin erstmals deutsche Slam-Poetinnen und -Poeten aus fünf Städten und kürten nach US-amerikanischem Vorbild die Besten des Jahres. Seither ist der German International Poetry Slam und mit ihm die deutschsprachige Slam-Szene stetig gewachsen. Jedes Jahr sorgen neue Veranstalterinnen und Veranstalter für die Verbreitung des Poetry Slams.

### **Der Verlag zum Slam**

Der Slam 2002 wird vom gleichnamigen Verein organisiert, in dem auch der Verlag Der gesunde Menschenversand (Bern/Luzern) vertreten ist. Der Verlag veröffentlicht u.a. Slam-CDs, organisiert Poetry Slams und Spoken-Word-Lesungen. Mit seinen zwei schweizweiten Slam Touren (99/00) hat Menschenversand die Schweizer Slamszene begründet und aufgebaut.

### **Weitere Informationen für die Medien**

Falls Sie weitere Fragen haben, InterviewpartnerInnen suchen oder Fotomaterial brauchen, wenden Sie sich bitte an (siehe auch Bestelltalon):

Slam 2002, c/o Verlag Der gesunde Menschenversand, Lorrainestr. 15, 3013 Bern  
Infos/InterviewpartnerInnen: Matthias Burki, 079 754 41 14, matthias@menschenversand.ch  
*www.slam2002.ch, www.menschenversand.ch*  
*www.dampfzentrale.ch*

Slam 2002 wird unterstützt von: Lucky Strike, Red Bull, Pro Helvetia, Burgergemeinde Bern, Kanton Bern, KulturStadt Bern, Embassy of the United States of America, Kulturprozent/Migros Aare, Pro Litteris.



## Programm Slam 2002

MI 18. bis SA 21. September 2002

Bitte beachten Sie die 2 verschiedenen Veranstaltungsorte Dampfzentrale (Hauptort) und das Café Kairo (Special am Mittwoch, Filme und Marc Smith/Disco am Donnerstag)!  
Änderungen vorbehalten: genaues Programm siehe [www.slam2002.ch](http://www.slam2002.ch)!

### **Mittwoch, 18. September**

Überraschungs-Slam, 21 Uhr (Café Kairo)

### **Donnerstag, 19. September**

Café Kairo

ganzer Tag: Filmvorführungen

ca. 00 :00 Uhr: (nach Abschluss in Dampfzentrale) Performance von Marc Smith, anschliessend Disco mit DJ El Mensajero

Kesselhaus & Turbinensaal Dampfzentrale Bern

ab 18:00 Uhr: Eröffnungs-Apéro.

18.30 Uhr: Filmpremiere «ABC SOUND ALPHABET».

19:30 Uhr: Vorrunde Einzel.

21:30 Uhr: Vorrunde Einzel und Team.

### **Freitag, 20. September**

Café Kairo

ganzer Tag: Filmvorführungen

Kesselhaus & Turbinensaal Dampfzentrale Bern

18:30 Uhr: Vorrunde Einzel & Team.

21:00 Uhr: **Finale Einzel.**

anschl. Dancefloor bis 3.30 Uhr, DJs t.b.a.

### **Samstag, 21. September**

Café Kairo

ganzer Tag: Filmvorführungen

Kesselhaus & Turbinensaal Dampfzentrale Bern

15:30 Uhr: Open Mic

18:30 Uhr: Vorrunde Team

20:45 Uhr: Marc Smith Special

21:15 Uhr: Finale Team

anschl. Dancefloor bis 3.30 Uhr, DJs t.b.a.

### **Tickets**

Einzeleintritte Fr. 15.- (DO)/ Fr. 20.- (FR-SA), 3-Tagespass Fr. 45.- Vorverkauf: TicketCorner

Die Namen der TeilnehmerInnen werden ab ca. Ende August auf [www.slam2002.ch](http://www.slam2002.ch) aufgeschaltet.